



Protokoll

1. Jurysitzung

Termin: Dienstag, 17. Februar 2015, 14:00-16:30 Uhr

Ort: DUIHK Veranstaltungsraum (1024 Budapest, Lövház u. 30.)

Moderation: Edina Gampel (DUIHK, Sekretariat des Berufsbildungspreises)

Teilnehmer: **Mitglieder der Jury:** (persönlich anwesend)

Tamás Bihall (Vizepräsident für Bildung und Qualifizierung, Präsident der Industrie- und Handelskammer des Komitats Borsod-Abaúj-Zemplén);

Mária Borosné Huber (Geschäftsführerin, Deutsch-Ungarisches Wissenszentrum);

Tamás Kocsi (Direktor der berufsbildenden Schule Imre Madách, Gödöllő);

Dr. László Ordobina PhD (stellv. Staatssekretär für Berufsbildung, Ministerium für nationale Wirtschaft); Ildikó Szíjjné Kállai (Personalleiterin, Praktiker Kft.);

Nicht anwesend waren:

Ákos NÉMETH (Leiter für berufliche Bildung, Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft.) und Fruzsina Szabó (Redakteurin, Kiadó Zrt./eduline.hu)

Ihre Beurteilungen lagen schriftlich vor.

Gäste:

Gabriel A. Brennauer (DUIHK);

Magdolna Garay (Ministerium für nationale Wirtschaft);

Dirk Wölfer (DUIHK).

1. Einführung (Gabriel A. Brennauer)

a. Zusammenfassung der Bewerbungen

31 verschiedene Bewerbungen wurden eingereicht:

In der Kategorie Motivation: 7

In der Kategorie Kooperation: 18

In der Kategorie Innovation: 6

Typ der Bewerber:

Unternehmen: 14 (2 Unternehmen bewarben sich in je 2 Kategorien)

Handels- und Industriekammer: 6

Berufsschule: 8 (eine Berufsschule bewarb sich in 2 Kategorien)



Erstbewertung:

Die Bewerbungen wurden den Jurymitgliedern vorher ausgehändigt, um sie erstmalig zu bewerten. Die Bewertungen wurden von den Jurymitgliedern anhand eines – bereits vorher – beschlossenen Systems nach bestimmten Kriterien mit einem speziellen Punktesystem vorgenommen.

2. Auswahl der nominierten Teilnehmer („Nominierte“) anhand der Erstbewertung

a. Besprechung der allgemeine Regeln der Nominierungen

- i. Die Jury beschloss, dass je 4 Nominierte in der Kategorien Motivation und Innovation und 8 Nominierte in der Kategorie Kooperation für die Finalrunde ausgewählt werden. Die Jury hat eine Entscheidung über die Sonderpreise getroffen.
- ii. Die Auswahl der Nominierten wird anhand der Erstbewertung der Jury, auf Grund der Charakteristik – sprich Stärken und Schwächen – und einer fachlichen Diskussion in der Sitzung geschehen.

b. Entscheidung

- i. Die Jurymitglieder haben die Projekte vorgestellt, die sie für die Finalrunde nominiert haben. Frau Szabó und Herr Németh haben ihre Bewertungen vorab gesendet.
- ii. Das Ergebnis der Diskussion war die Entscheidung über die Nominierten (siehe Anhang).

3. Auswahl der Gewinner

a. Abstimmung des Ablaufs der Wahl

- i. Die Jury beschloss, dass sie die Nominierten in jeder der drei Kategorien nach ihrer persönlichen Einschätzung reihen sollten. (1., 2., 3., 4. usw. Platz).
- ii. Die ausgefüllten Wahlzettel müssen per Post/E-Mail in das DUIHK Sekretariat bis 9. März 2015 gesendet werden. An den Wahlzettel muss man kurze Kommentare zu jeder Bewerbung in Bezug auf die Besonderheit/Stärke abgeben
- iii. Das Sekretariat wird die abgegebenen Stimmen zusammenzählen. Das Projekt mit dem geringsten Summenwert gewinnt die jeweilige Kategorie. Bei Punktgleichheit wird die „Olympiaden-Regel“ benutzt. Falls auch diese Rechnung kein Ergebnis bringen sollte, werden die im 1. Bewertungskreis vergebenen Punkte beachtet.

b. Geheimhaltung

Die Ergebnisse werden erst bei der feierlichen Preisverleihung veröffentlicht. Die Jury kann über die Ergebnisse vorab benachrichtigt werden. Die Jury-Mitglieder müssen die Ergebnisse geheim halten.

c. Sonderpreis

Die Jury hat eine Entscheidung über die Sonderpreise getroffen.



4. Informationen über die Preisverleihung

a. Termin der Preisverleihung:

Donnerstag, am 12. März 1015, 18:00 Uhr, Festsaal des Firmensitzes der MKB Bank (1056 Bp., Váci u. 38.).

b. An der Veranstaltung darf das Wort ergreifen:

- i. Der Stifter (DUIHK)
- ii. Drei Unternehmensvertreter (Audi Hungária Motor Kft., MKB Bank Nyrt., Robert Bosch Kft.)
- iii. Vertreter der Jury, die die Nominierten jeweiligen Kategorien würdigen: Dr. László Odrobina, Tamás Bihall, Tamás Kocsi Jurymitglieder
- iv. Die Personen, die den Preis übergeben:
 - Mihály Varga, Minister für Nationale Wirtschaft (Kooperation),
 - Klaus Riedel, Gesandter der Deutschen Botschaft Budapest (Innovation),
 - Dr. László Parragh, Präsident der Ungarischen Industrie- und Handelskammer (Motivation),
 - Mária Borosné Huber, Geschäftsführerin des deutsch-Ungarischen Wissenszentrums (Sonderpreis)

5. Kommunikationsaufgaben

- a. Fertigstellung des Protokolls über die 1. Jurysitzung, welches auf der offiziellen Homepage des Berufsbildungspreises veröffentlicht wird. (www.berufsbildungspreis.hu)

Budapest, 18. Februar 2015
Edina Gampel (DUIHK)



Nominierte in der Kategorie Innovation:

1. Bewerbende Organisation: Európa Rendezvény Iroda Kft.

Sitz: 1137 Budapest, Radnóti Miklós u. 40. III/16.

Name des Projekts: Gründung der Bildungsabteilung, ihre Zielsetzungen und erreichten Ergebnisse

2. Bewerbende Organisation: Legrand Zrt.

Sitz: 6600 Szentés, Ipartelepi u. 14.

Name des Projekts: Zurück in die Zukunft, interaktives E-Lernmaterial für Elektroniker-Auszubildende

3. Bewerbende Organisation: LuK Savaria Kuplunggyártó Kft.

Sitz: 9700 Szombathely, Zanati út 31.

Name des Projekts: Innovation in der Lehrwerkstatt im Zeichen der Automationstechniker-Ausbildung

4. Bewerbende Organisation: Pollack Mihály Technische Fachmittelschule, Berufsschule und Wohnheim Pécs

Sitz: 7622 Pécs, Batthyány u. 1-3.

Name des Projekts: Grenzübergreifende Ausbildung zum Denkmaltechnischen Assistenten in der Berufsschule auf Meisterniveau

Nominierte in der Kategorie Kooperation:

1. Bewerbende Organisation: Audi Hungaria Motor Kft.

Sitz: 9027 Győr, Kardán út 1.

Name des Projekts: Weiterbildung von Lehrern und Ausbildern der Partnerschulen bei Audi Hungaria

2. Bewerbende Organisation: Dél-Dunántúli Gépipari Klaszter Pécs-Baranyai Kereskedelmi és Iparkamara

Sitz: 7625 Pécs, Majorossy Imre u. 36.

Name des Projekts: ELEMÉR Projekt – Engagement – Kooperation – Wertschöpfung

3. Bewerbende Organisation: EPCOS Elektronikai Alkatrész Kft.

Sitz: 9700 Szombathely, Szent László király u. 6.

Name des Projekts: "Karrieremodell für den Bereich Maschinenbau" – Partnerschaft in der dualen Ausbildung

4. Bewerbende Organisation: evopro systems engineering Kft.

Sitz: 1116 Budapest, Hauszmann Alajos u. 2.

Name des Projekts: Mit Verantwortung für die qualitative Ingenieurausbildung



5. Bewerbende Organisation: Győr-Moson-Sopron Megyei Kereskedelmi és Iparkamara

Sitz: 9021 Győr, Szent István út 10/A.

Name des Projekts: "Die Türen öffnen sich – Wir betreten die Zukunft"

6. Bewerbende Organisation: Miklós Piltman Einzelunternehmer

Sitz: 8291 Nagyvázsony, Csokonai utca 10.

Name des Projekts: Schifter-Party - Fachliche Weiterbildung für Zimmermannlehrlinge und -ausbilder

7. Bewerbende Organisation: Robert Bosch Energy and Body Systems Kft.

Sitz: 3526 Miskolc, Robert Bosch park 3.

Name des Projekts: Das Einschulungsprogramm der Robert Bosch Energy and Body Systems Kft. in Zusammenarbeit mit der Handels- und Industriekammer des Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén

8. Bewerbende Organisation: Uniriv Ipari és Kereskedelmi Kft.

Sitz: 9735 Csepreg, Szentkirályi út 1.

Name des Projekts: Zusammenschluss für die Berufsbildung, Kooperationsvereinbarung von Uniriv – LuK – Roto

Nominierte in der Kategorie Motivation:

1. Bewerbende Organisation: Audi Hungaria Motor Kft.

Sitz: 9027 Győr, Kardán út 1.

Name des Projekts: Werteschaffende Berufsausbildung

2. Bewerbende Organisation: Bilfinger IT Hungary Kft.

Sitz: 1106 Budapest, Akna utca 2-4.

Name des Projekts: Berufsausbildung zum Industrie-Isolierer und Gerüstbauer

3. Bewerbende Organisation: Handels- und Industriekammer des Komitat Fejér

Sitz: 8000 Székesfehérvár, Hosszúsétatér 4-6.

Name des Projekts: „Wir bauen unsere Zukunft“ – Vorstellung und Popularisierung der Handwerksberufe

4. Bewerbende Organisation: Gewerbliche Fachmittelschule und Gymnasium

Sitz: 8200 Veszprém, Iskola utca 4.

Name des Projekts: Chemisches Spielhaus